

Medium: Apa Journal Online**Datum:** 06.05.2009

AKTUELLES MARKTGESCHEHEN BAUEN & WOHNEN

06.05.2009 | Märkte

Tiroler Steindl Glas will weiter in den CEE-Raum

Das Tiroler Unternehmen **Steindl Glas** in Itter im Bezirk Kitzbühel plant trotz Krisenzeiten für das Geschäftsjahr 2009/10 eine Vertriebsausweitung in die Länder Mittel- und Osteuropas. "Wir sehen gute Absatz-Chancen in diesen Märkten, da wir das technische Know-how für außerordentliche Projekte besitzen", betonte Geschäftsführer Heinz Eisenbach am Mittwoch gegenüber der APA. Der Spezialglas-Hersteller habe im Geschäftsjahr 2009/10 bei einem Exportanteil von 43 Prozent rund 30 Mio. Euro Umsatz gemacht, im Jahr davor lag er bei knapp 25 Mio.

Bedienen wolle **Steindl Glas** in den Emerging Markets vor allem "einzelne hochtechnologische Bauprojekte", bei denen spezielles Wissen im Bereich der geklebten Glasfassaden gefordert sei. "In diesen Märkten rechnen wir auf diesem Gebiet mit einer steigenden Nachfrage", argumentierte Eisenbach. Zunehmend würden Bauherrn und Architekten eine derartige Technologie in Betracht ziehen.

Volle Auftragsbücher

Auswirkungen der Krise spüre man derzeit keine. "Unsere Auftragsbücher sind in etwa auf Vorjahresniveau", schilderte der Geschäftsführer. Das liege vorwiegend daran, dass das Unternehmen in der Nische der Spezialglas-Hersteller in Europa und speziell im deutschsprachigen Raum "sehr gut positioniert" sei. Daher habe **Steindl Glas** vor kurzem auch rund 2 Mio. Euro in eine zusätzliche Produktionsanlage investiert und 15 neue Arbeitsplätze am Tiroler Standort geschaffen. Von dieser Kapazitätssteigerung erwartet sich Eisenbach ein "kontinuierliches und nachhaltiges Wachstum".

Mit dem von **Steindl Glas** entwickelten Verglasungssystem seien bereits "zahlreiche nationale und internationale Objekte" wie beispielsweise der Beetham Tower in Manchester, der Tower West in Liverpool, der Pavillon am Jungfernstieg in Hamburg und die Wüstenrotzentrale in Salzburg realisiert worden. Die Hauptabsatzmärkte des Unternehmens, das nach eigenen Angaben einer der führenden Spezialglas-Hersteller Europas ist, würden neben Österreich in Deutschland, der Schweiz und in Großbritannien liegen.

Steindl Glas beschäftigt derzeit 155 Mitarbeiter. Das Unternehmen wurde 1934 gegründet und befindet sich zu 100 Prozent in Familienbesitz. Die Produktpalette umfasst neben "Structural-Glazing"-Fassaden unter anderem Erzeugnisse wie Brandschutz, Isolier- und Sicherheitsglas. (Schluss) wim/gr/eun